

- Löhner in Leipzig.**
7288. † **Leißner, G.**, „Zum Rhein! Über'n Rhein! Mit Deutschland in Frankreich hinein!“ Deutsche Lieder, dem Vaterlande gewidmet. 1. Hft. 16. 2 N^o
- H. B. & M. Münster in Venedig.**
7289. Acta et diplomata e r. tabulario Veneto usque ad medium seculum XV summam regesta. Studio et opera A. S. Minotto. Vol. 1. cont.: Res Forifolii et patriarchatus Aquileiae Tergesti et Istriae et Goritiae. Sect. 1. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/3 ₰
7290. **Facciolati, Porcellini et Furlanetti** totius latinitatis lexicon curante F. Corradini. Tom. II. Fasc. 11. gr. 4. In Comm. Geh. * 1/2 ₰
- Otto in Belgard.**
7291. † **Aufer, Th.**, Friß Floß. Mittheilgn. aus den Lehr- u. Wanderjahren eines Apothekers. 2-5. Hft. 8. Geh. à 1/2 ₰
- Verles in Wien.**
7292. **König, G.**, Specialkarte d. deutsch-französischen Kriegsschauplatzes. 2. Aufl. Chromolith. gr. Fol. In Carton 1/4 ₰
- v. Rappard's Selbstverl. in Berlin.**
7293. **Rappard, F. v.**, Karte v. Europa m. allen Eisenbahnen. Lith. u. color. Imp.-Fol. In Umschlag * 3/4 ₰
- Raub in Berlin.**
7294. † **Rögel, R.**, Wider Ueberhebung u. Bangigkeit! Predigt am 24. Juli 1870 im Dom zu Berlin gehalten. 8. Geh. * 2 1/2 N^o
- C. S. Neclam sen. in Leipzig.**
7295. † **Uebersichts-Karte** d. Kriegs-Schauplatzes 1870. Lith. u. color. 4. 2 N^o
- Schoke in Leipzig.**
7296. **Schuffenhauer, W.**, Facädenbuch. 3. Aufl. 9. Lfg. 4. Geh. * 1/3 ₰
- Schulbuchhandlung in Dresden.**
7297. **Steinbach, F. G.**, der Ruf zum Herrn um Seine Hilfe in schwerer Kriegsnoth. Predigt üb. den 85. Psalm gehalten in der Kirche zu Neustadt-Dresden. 2. Abdr. 8. Geh. 2 1/2 N^o
- Schulbuchhandlung in Schleswig.**
7298. **Red u. Johansen**, vaterländisches Lesebuch f. die mehrklassige evangelische Volksschule Norddeutschlands. 2. Aufl. Mit Anhang: Zur Heimatskunde. Das Königreich Sachsen bearb. v. H. Stiehler. gr. 8. Geh. * 14 N^o; der Anhang apart * 3 N^o
- Schwes'sche Buchh. in Kiel.**
7299. † **Edmard, F.**, der erste Verband auf dem Schlachtfelde. 2. unveränd. Aufl. 8. Geh. * 2/3 ₰
- Serbe'sche Verlagsh. in Leipzig.**
7300. **Krieg**, der deutsch-französische. 1. Bg. 3. u. 4. Aufl. 8. Geh. * 2 1/2 N^o
- Springer'sche Buchh. in Berlin.**
7301. **Archiv f. ornamentale Kunst**. Hrsg. auf Veranlassg. d. deutschen Gewerbe-Museums zu Berlin. Red.: M. Gropius, m. Text v. L. Lohde. 2. u. 3. Hft. gr. Fol. à * 1 ₰ 6 N^o
- Verlags-Bureau in Altona.**
7302. † **Prophezeiung**, d. alten Pfarrers zu Neustadt, auf das Jahr 1870 u. das Ende der Napoleonischen Herrschaft. 8. 1 N^o
7303. † **Prophezeiung**, merkwürdige, vom Weltkriege u. Weltuntergange. Im Jahre des Herrn 1870 u. sequens. Aus e. alten Klosterarchive nach dem Urtexte d. Vater Josephus verdeutsch v. H. Rödelius. 8. 1 N^o
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.**
7304. **Globus**. Illustrierte Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde, hrsg. v. R. Andree. 18. Bd. Nr. 1. gr. 4. pro cyst. * 3 ₰
- Wallishausser'sche Buchh. in Wien.**
7305. † **Annalen der k. k. Sternwarte in Wien** hrsg. von C. v. Littrow. Dritter Folge 16. Bd. Jahrg. 1866. Lex.-8. In Comm. Geh. * 3 1/2 ₰
- G. Wigand in Leipzig.**
7306. **Vollskalender**, deutscher, auf das J. 1871. Hrsg. v. G. Nieritz. Neue Folge. 21. Jahrg. br. 8. Geh. * 1/3 ₰

Anzeigebblatt.

(Unsere von Mitgliedern des Vereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[23462.] Dresden, den 15. Juli 1870.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass mein von mir seit 1851 geführtes

Sortimentsgeschäft

am 1. Juni d. J. in den Besitz des Herrn Robert von Zahn aus Leipzig, ohne Activa und Passiva, käuflich übergang und vom demselben unter der Firma:

G. Schönfeld's Buchhandlung

R. v. Zahn

in bisheriger Weise fortgeführt wird.

Nachdem die Saldi der letzten Ostermesse, wie alljährlich, rein beglichen sind, erlaube ich mir — vorbehaltlich Ihrer Genehmigung — alle Ihre bisherigen in Rechnung 1870 gemachten Sendungen, sowie die etwaigen Disponenden Ihres Verlages Herrn R. von Zahn, zur ordnungsmässigen Regulirung unter meiner Garantie, zu übergeben.

Mein Verlag und Commissionsverlag verbleiben in meinem Besitze und führe ich dieselben unter der Firma:

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung
(C. A. Werner)

weiter. Ich ersuche Sie, dafür ein besonde-

res Conto anzulegen und demselben alle diesjährigen Sendungen meines Verlages, etwaige Disponenden und Saldoreste gutzuschreiben.

Mit innigem Danke für das mir seit 19 Jahren geschenkte Vertrauen scheidet sich aus dem Sortiment und schliesse daran die Bitte: Ihr Wohlwollen und Vertrauen auch meinem Herrn Nachfolger geneigtest zuzuwenden. Ich empfehle Ihnen denselben in der festen Ueberzeugung, dass er, unterstützt von seltener Geschäftstüchtigkeit, genügenden Mitteln und verwandtschaftlichen Verbindungen am Platze, stets seine Verbindlichkeiten prompt erfüllen wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Alexander Werner.

Dresden, den 15. Juli 1870.

P. P.

Auf die vorstehende Mittheilung des Herrn C. A. Werner Bezug nehmend, beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich die von mir erworbene Sortimentsbuchhandlung unter der Firma:

G. Schönfeld's Buchhandlung

R. v. Zahn

in unveränderter Weise fortführen werde.

Indem ich an Sie die ergebene Bitte richte, das Herrn C. A. Werner so reichlich und vielseitig erwiesene Vertrauen der Firma auch unter meiner Führung zu erhalten, gebe ich die Versicherung, dass es mein unausgesetz-

tes Bemühen sein wird, dasselbe durch eine im Sinn und Geist meines Herrn Vorgängers fortgesetzte Geschäftsführung, durch gleich pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und thätige Verwendung für Ihren Verlag zu verdienen.

Zu der Hoffnung dies Ziel erreichen zu können, berechtigt mich eine langjährige Thätigkeit im Buchhandel, zahlreiche persönliche Verbindungen am hiesigen Orte und genügende Geldmittel.

Die Disponenden aus Rechnung 1869 sowie Ihre Sendungen in laufender Rechnung bitte ich Sie auf mein Conto zu übertragen, so dass in dem gegenseitigen Rechnungswesen nur insofern eine Aenderung nöthig ist, dass Sie mein Conto von G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung (C. A. Werner) streng getrennt halten.

Herr Fr. W. Grünow (F. L. Herbig) in Leipzig wird die Güte haben, auch ferner die Commission meiner Firma zu führen.

Indem ich Sie noch auf die nachstehenden Empfehlungen meiner früheren Herren Prinzipale verweise, zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Robert v. Zahn.

Herr Robert v. Zahn aus Leipzig hat vom 1. April 1861 bis zum 1. April 1863 in unserer Handlung als Commis gearbeitet. Wir können mit Vergnügen bestätigen, dass er in dieser ganzen Zeit in jeder Beziehung